

# NACHRICHTENBLATT

Sonnabend, den 16. Februar 1957

*Großer  
Preis-Maskenball*

im Seepavillon Tegel

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Januar 1957

1

## Zum Jahreswechsel

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen!

Ich wünsche Euch allen ein recht gesundes, glückliches und erfolgreiches „Neues Jahr“. Die sportlichen Erfolge und kameradschaftliche Verbundenheit des Jahres 1956 geben uns die berechtigte Hoffnung, dem Jahre 1957 voller Zuversicht entgegen zu sehen. In der neuen Saison wollen wir nun endlich wieder mit einer Leichtathletik-Abteilung starten und ich bitte sämtliche Abteilungswarte, alle Jugendlichen dazu anzuhalten. Ganz besonders rufe ich in diesem Jahr alle älteren bzw. abseitsstehenden Sportkameraden auf, sich zur Mitarbeit der Jugend zur Verfügung zu stellen. Ein noch so tüchtiger Abteilungswart kann allein auch nichts ausrichten.

Heinz Kayser, 1. Vorsitzender

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Sonnabend, dem 26. Januar 1957, 19.00 Uhr

IN DER AULA DER GABRIELE-VON-BÜLOW-SCHULE

Damen- Herren- Kinderwäsche - Bettwäsche - Strümpfe

*Hinz & Kaiser*

Das Haus der Qualitäten

Gorkistraße 14

## **Turn-Abteilung**

Leiter: E. Bethke

Das Jahr 1956 ist zu Ende, und ich möchte allen Turnerinnen und Turnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Insbesondere danke ich allen, die im vergangenen Jahr ihre Arbeitskraft und Freizeit selbstlos in den Dienst der Sache stellten. Wenn wir am Jahreschluß noch einmal auf die verflissenen Monate zurückblicken, so möchte ich feststellen, daß wir eine Verbesserung der Leistungen erkennen können. Insbesondere trifft dies für unsere Kinder- und Jugendabteilungen zu. Daß es bei unseren Wettkämpfen und Vergleichskämpfen nicht immer wunschgemäß ausging brauchen wir uns nicht zu Herzen zu nehmen, denn bei der geringen Übungszeit, die unseren Wettkämpfern zur Verfügung steht, sind die Leistungen noch immer als sehr gut zu bezeichnen. Ich habe feststellen müssen, daß unseren Gegnern eine dreifache Übungsmöglichkeit zur Verfügung stand, und daran gemessen, ist das oben Gesagte nicht übertrieben. Wie uns vom Sport- resp. Schulamt versichert worden ist, sollen im kommenden Jahr neue

Turnhallen in Tegel gebaut werden, und ich hoffe, daß wir dann wieder für jede Abteilung 2 Turnabende zur Verfügung haben. Das Jahr 1957 bringt uns nun wieder einen nicht geringen Teil Vereinsarbeit, und ich freue mich, daß sich fast alle wieder zur Verfügung stellten, die auch im vergangenen Jahr geholfen haben. Unser Hauptaugenmerk müssen wir auf das 4. Landesturnfest in den Rehbergen richten, das vom 12. Juni bis 30. Juni laufen soll. Schon jetzt ist es notwendig, mit dem Üben für das Vereinsturnen zu beginnen. Und nun habe ich für das kommende Jahr noch eine Bitte an alle Turnerinnen und Turner. Kommt zu unseren Veranstaltungen und helft alle, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Wenn jeder sein Teil dazu beiträgt, und nicht immer auf den anderen wartet, so werden wir eine enge Gemeinschaft sein, und jedes Zusammensein wird eine stete Erinnerung bleiben.

Erich Bethke  
Oberturnwart

## **Weg und Ziel der Vereinsjugend**

Einen Jahresbericht mit zählbaren Erfolgen erwartet hoffentlich keiner vom Vereinsjugendwart, denn das ist Aufgabe der Abteilungsleiter. Meine Bemühungen um die Zusammenführung der Vereinsjugend muß Stückwerk bleiben, solange nicht alle tätigen Jugendbetreuer, dieser, für die Jugend so wertvolle Arbeit, ihre volle Unterstützung zu Teil werden lassen. Deshalb kann ich hier nur einen bescheidenen Zwischenbericht für unsere Jugend- und Volkstanzgruppe herausstellen und möchte die Bewertung der Arbeit und die im Rahmen der Vereinsveranstaltungen gezeigten Leistungen und Beiträge der Vereinsgemeinschaft überlassen. Ich möchte noch einmal die Vereinsjugend zum Mittun aufrufen:

Volkstanzgruppe jeden Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Gabriele-von-Bülow-Schule.

Jugendgruppe jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr, Schüler und anschließend die gemischte Gruppe der männlichen und weiblichen Jugend bis 21.00 Uhr, im Tagungsraum des Städtischen Sportplatzes Tegel.

Spiel, Gesang, Wanderungen und auch tatkräftige Vereinsarbeit füllen diese frohlichen Jugendstunden aus und sind so recht dafür geschaffen dem gesunden sportlichen Leistungsstreben unserer Jungen und Mädchen eine besinnliche Atempause zu geben.

Der starke Besuch aller Übungsstunden der verschiedenen Abteilungen kann als ein Beweis für die zielstrebige Arbeit der Übungsleiter gewertet werden, die wiederum eine Voraussetzung für die im vergangenen Jahr erreichten Leistungen und errungenen sportlichen Erfolge ist. Ehrenpreise des Sportverbandes Berlin waren für erfolgreiche Jugendarbeit die Auszeichnung für den Verein und sind somit eine Anerkennung für die Männer und Frauen die in selbstlosem Einsatz unseren Kindern und Jugendlichen das Rüstzeug vermittelten und ihnen durch die Leibesübungen, Freude, Entspannung und Erholung gaben. Ich möchte allen Jugendbetreuern und ihren pflichtbewußten Helfern für die im abgelaufenen Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit im Namen des Vereins dafür den Dank aussprechen und für das Jahr 1957 wieder um die aufgeschlossene Bereitschaft zur Mitarbeit, zum Wohle der Jugend bitten. Der Jugend helfen dürfen ist immer eine lebendige und wertvolle Aufgabe.

Karl Holz Nagel

Doch eine Veranstaltung muß hier noch eine besondere Würdigung finden. Es muß uns Mut und Hoffnung geben, wenn zum Abschluß der, aus Anlaß

**Damen- und Herren-Salon**  
Parfümerie

**KARL FILUS**

Alt-Tegel 8 \* Ruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren  
Haarfärben - Haarpflege-Salon

**Otto Staschke**

Eisenwaren, Industriebedarf,  
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde  
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂

Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien  
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

unseres 65-jährigen Vereinsgeburtstages, durchgeführten Sportveranstaltungen, die Turnerjugend Gesamt-Berlins hier einen eindrucksvollen Beweis dafür geliefert hat, daß sie gewillt ist, zusammenzuarbeiten. Der Tbr. Hans Quade hat hier als unser neuer Schülerinnen-Turnwart eine richtungweisende Veranstaltung aufgezogen und durchgeführt, für die ihn die Übungsleiter der teilnehmenden Vereine: OSC Schöneberg, Dynamo-Berlin, Froh und Frei Gesundbrunnen, Reinickendorfer Füchse, TV Waidmannslust und Pankow-Schönhausen, Dank und Anerkennung ausgesprochen haben.

Wir können froh in die Zukunft blicken, denn der Nachwuchs hat uns am 16. Dezember 1956 gezeigt — wir sind auf dem richtigen Weg. Jugend im Wettkampf, Jugend im Berechnungsausschuß, Jugend als Helfer und Riegenführer, Jugend von Ost und West in der ausschmückenden Umrahmung der Veranstaltung, als Leistungsschau — Bodenturnen der weiblichen Jugend von Dynamo-Berlin und als Gruppenarbeit unserer Vereinsjugend — Gesang und Volkstanz. Das gab auch allen beteiligten Turnbrüdern und Turnschwestern, die im Kampfgericht ihre nicht immer leichte Aufgabe der gerechten Bewertung zu lösen haben, die Gewißheit, daß ihre mannigfachen Opfer an Freizeit einer großen Sache dienen, nämlich dem Wohle unserer Jugend und damit dem Wachsen unseres Turnerbundes.

Lieber Tbr. Hans Quade, du hast mit diesem Freundschaftstreffen unsern VfL Tegel in Ost und West als einen guten Hort der umfassenden Jugendarbeit bekanntgemacht, ich möchte dir und allen helfenden Händen im Namen unserer großen Gemeinschaft meinen Dank aussprechen und damit für 1957 den Wunsch Ausdruck geben, daß diese Gemeinschaftsarbeit zum Wohle unseres Vereins sich vertiefen möge.

Karl Holznagel

## Und hier das Ergebnis des Vergleichsturnens:

Gesamt-Berliner Schülerinnenvergleichskampf am  
16. Dezember 1956 in Tegel

- |         |                        |               |
|---------|------------------------|---------------|
| 1. Rang | OSC Schöneberg         | = 186,90 Pkt. |
| 2. Rang | Dynamo-Berlin          | = 183,70 Pkt. |
| 3. Rang | VfL Tegel I            | = 182,40 Pkt. |
| 4. Rang | VfL Tegel II           | = 172,20 Pkt. |
| 5. Rang | Froh und Frei          | = 171,25 Pkt. |
| 6. Rang | Reinickendorfer Füchse | = 169,10 Pkt. |
| 7. Rang | TV Waidmannslust       | = 160,10 Pkt. |
| 8. Rang | Pankow - Schönhausen   | = 149,00 Pkt. |

**Schuh-Völker**

Tegel, Berliner Straße 7-8

auch Schlieperstraße 68

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

1. Mannschaft des VfL Tegel:  
Bärbel Eismann, Heidi Söchting, Giesela Hägler, Bärbel Lunow, Renate Krügerke, Ursel Dämpfert.

2. Mannschaft des VfL Tegel:  
Hannelore Weihrach, Erika Hentze, Northild Franke, Barbara Franke, Christel Borchert, Bärbel Kietz.

Da SG Pankow-Schönhausen nur mit 4 Mädels antrat, turnte unsere Schülerin Beate Uzczenki in dieser Mannschaft mit, und somit kam diese noch in die volle Wertung.

Die ersten 10 Einzelwertungen von 48 Teilnehmerinnen

- |                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Karin Koch (OSC)           | = 38,35 Pkt. |
| 2. Ingeborg Wedekind (Dynamo) | = 37,50 Pkt. |
| 3. Rosemarie Serbe (OSC)      | = 37,20 Pkt. |
| 4. Ursel Dämpfert (Tegel)     | = 37,05 Pkt. |
| 4. Hannelore Krille (OSC)     | = 37,05 Pkt. |
| 5. Uschi Levin (OSC)          | = 36,95 Pkt. |
| 6. Renate Krügerke (Tegel)    | = 36,85 Pkt. |
| 8. Heidi Söchting (Tegel)     | = 36,35 Pkt. |
| 10. Bärbel Lunow (Tegel)      | = 35,85 Pkt. |
| 11. Bärbel Eismann (Tegel)    | = 35,75 Pkt. |
| 14. Giesela Hägler (Tegel)    | = 35,35 Pkt. |

Hans Quade, Schülerinnenturnwart

## Neuwahlen in der Turn-Abteilung für das Jahr 1957

Auf der Abteilungsversammlung am 13. Dezember 1956 wurden folgende Turnschwestern und Turnbrüder in die Leitung der Turnabteilung gewählt.

Oberturnwart: Erich Bethke, Tegel, Treskowstraße 8.

### Männerabteilung

1. Männerturnwart: Franz Genthe, Bsgw., Ernststraße.
2. Männerturnwart: Edmund Sowinski, Bsgw., Conradstraße 48a

Altersturnwart: Richard Seifert, Tegel, Bollestraße 8.

### Männliche Jugend

1. Turnwart: Horst Knüppel, Tegel, Schlieperstraße 8.
2. Turnwart: Paul Jackisch, Hlgs., Kirschallee 129.

### Frauenabteilung

1. Turnwartin: Irma Paul, Bsgw., Straße 208 Nr. 18.
2. Turnwartin: Rita Quade, Tegel, Gorkistraße 9.

## Sportartikel

für Sommer und Winter  
Yachtsegel — Plane

Klappverdecke — Zelte

eigener Fabrikation

A. Spieß

Alt - Tegel 28

Fernruf: 49 91 05



## 2. Frauenabteilung

1. Turnwartin: Lina Menschig, Tegel, Straße 181.
2. Turnwartin: Gerda Müller, Tegel, und Helga Cassube.

## Weibliche Jugend

1. Turnwartin: Irma Paul, Bsg., Straße 208 Nr. 18
2. Turnwartin: Rita Quade, Tegel, Gorkistraße 9.

## Schülerabteilung

1. Turnwart: Willi Schröder, Tegel, Oserstraße 30.
2. Turnwart: Kietz, Tegel, Oserstraße 33.

## Schülerinnenabteilung

1. Turnwart: Hans Quade, Tegel, Gorkistraße 9.
2. Turnwart: Paul Jackisch, Hlgs., Kirschallee 129.  
Bernhard Jäckel, Tegel, Bahnhofstraße 18.

Gerätewart: Edmund Sowinski, Bsgw. Conradstraße 48a.

Spielwart für Sommerspiele: Krügerke.

## Pressewart der Turnabteilung:

Hans Quade, Tegel, Gorkistraße 9, Tel.: 45 88 09.

Unseren ausscheidenden Turnwartinnen Annemarie Müller (Frauenabteilung und weibliche Jugend) sowie Rosa Wendt (Schülerinnenabteilung) sagen wir an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre jahrelange uneigennützig aber ideale geleistete Arbeit zum Wohle unseres Vereins und somit für das Deutsche Turnen.

## Achtung! Vereinsjugend!

Am Sonnabend, dem 26. Januar, treffen sich alle Jugendliche unseres Vereins im Alter von 15 bis 25 Jahre (Jahrgang 1942 bis 1932) zur Wahl des neuen Vereinsjugendwartes in der Aula der Gabriele-von-Bülow-Schule, Tile-Brücke-Weg. **Beginn der Versammlung:** um 17.00 Uhr, mit Tonfilmvorführung. Die Wahl selbst findet um 18.30 Uhr statt.

In den Wahlausschuß sind berufen: Jürgen Jonas, Hildegard Paul und Heinz Baumann.

Wir erwarten, daß die gesamte Jugend daran teilnimmt.

H. Quade

# Ringer-Abteilung

O. Feilhauer

Ein weniger erfolgreiches Jahr für die Tegeler Ringer ging zu Ende. Das soll nicht etwa heißen, daß unsere Ringer schlecht waren, damit sind die Pokale und Wanderpreise gemeint, die für den VfL Tegel verloren gingen. Zu erwähnen ist der Senatspreis für die beste Jugendarbeit, der uns im Jahre 1956 (Januar) zugesprochen wurde. Den mußten wir in diesem Jahr dem SC Berolina 02 überlassen. Aber bis dahin lagen noch schwer erkämpfte Siege und Niederlagen, die unsere Jugendmannschaft zu verzeichnen hatte. Auch die Schüler mußten den Wanderpokal dem K. S. V. Spandau überlassen. Zu sagen ist, daß die Tegeler Schüler immer am stärksten vertreten sind. Das bewies auch der Turniertag, am 17. November in Spandau, als unsere Schüler zum letzten Male im Jahre mit 20 Schülern auftrat. Jedoch konnten wir, nur durch Pech einer unserer Schüler, nur einen 1., drei 2., zwei 3. und einen 4. Platz nach Hause tragen. Viele Schüler die im Jahre 1956 das 14. Lebensjahr erreicht haben, sind nun seit dem 1. Januar zu den jugendlichen Mitgliedern übergetreten, um dort sich vielleicht durch hartes Training Erfolge zu erwerben und sich in Berlin einen Namen zu machen. Aber nicht das nur allein, sondern sie wollen auch in und für den Verein arbeiten, um sich einen Platz in der Mannschaft zu erobern. Aber hoffen wollen wir, daß die Schüler ihre gute Mannschaft beibehalten, um den starken Rivalen Spandau im kommenden Jahr die Zähne zu zeigen. Aber auch jeder einzelne Schüler kann einen guten Erfolg erringen. So startete die Schülermannschaft, die alle Vereine schlug und mit dem K. S. V. Spandau ein Unentschieden erkämpfte: Lutz Gärtner, Klaus Hartmann, Karl Hoffmann, Norbert Kammler, Peter Feilhauer, Karl-Heinz Lindenau, Peter Wiechert und Eberhard Müller.

In der Einzelwertung waren wohl unsere Tegeler Jugendlichen am erfolgreichsten. Doch die Mannschaft hatte weniger Glück. Mit dem Serienbeginn der Mannschaftskämpfe am 30. September 1956 traten unsere Ringer gegen die Mannschaft von Berolina an. Wir trennten uns mit einem 4:4. Wir hofften mit dieser schwierigen Hürde, den Senatspreis nicht zu verlieren. Die weiteren Ergebnisse lauteten dann: Am 21. Oktober 1956 besiegten wir heimwärts Alt-Wedding mit 6:2, in und gegen Spandau hatten wir einen Erfolg von 5:3. Nun ging, so kann man wohl sagen, die Siegesserie zu Ende. Wir verloren mit einer geschwächten Mannschaft mit 5:3 gegen Empor und Aufbau 6:2 und erkämpften uns gegen Heros ein 4:4.

Sparta bezwangen wir mit 6:2 und Lurich mit 7:0. Mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren kann sich unsere Mannschaft im kommenden Jahr favorisieren und kann sich evtl. den Senatspreis wiederholen. So kämpfte die Tegeler Jugendmannschaft: Detlef Pankrath, Lothar Kienast, Peter Feilhauer, Horst Heinrich, Jürgen Scholz, Manfred Kunert, Gerhard Hellmig und Wolfgang Hirsch.

Den größten Erfolg erwiesen unsere Ringer in Hannover am 4. und 5. August zur „Norddeutschen Meisterschaft“. Daran nahmen elf Ringer des VfL Tegel teil. Den Titel als „Norddeutscher Meister“ erkämpfte sich Horst Heinrich und Georg Hamann. Weiter Plätze belegten Hellmig, Brückel und Gaunitz. Die Männermannschaft mit dem Durchschnittsalter von 21 Jahren zeigten in der vergangenen Serie großes Können, mußten sich jedoch dem Titelverteidiger Berolina mit 5:3 geschlagen geben. Diese Niederlage erfolgte aber erst nach dem Protestkampf zwischen Selke (Tegel) — Rast (Berolina). Aus diesen und vielen anderen Gründen ist unser Trainer persönlich aus dem Verband ausgeschieden und übergab diese Aufgabe Fritz Hill. Unser Trainer hofft, daß auch er weiterhin den VfL Tegel tatkräftig vertritt.

Tegel verlor außer diesen Kampf keinen und hat aber noch gegen Lurich in Tegel zu kämpfen. Sowie unsere Jugendlichen, als auch die Männer stehen in der Stadtmannschaft. Walzer, Gaunitz und Hamann sind Namen in Berlin, die ja nicht unbekannt sind. Dafür mußten sie sich auch die entsprechenden Erfolge erringen. Diese Erfolge wurden mit einer Fahrt nach Schweden belohnt. Diese Kämpfe in Schweden stellten hohe Anforderungen. Auch bei den deutschen Juniorenmeisterschaften in Hockenheim waren Gröhl, Walzer und Hamann mit von der Partie. Nur Hamann konnte einen Erfolg für sich buchen. Er belegte unter 18 Teilnehmern den 6. Platz. Im Vergleichskampf Norden gegen Süden starteten für den Norden Schlickeliser, Selke und Hamann. Schlickeliser mußte eine Punktniederlage einstecken und Hamann konnte wieder über den Sieg über Kiefer Gefallen finden. Zum Ost — West Vergleichskampf wären nur noch die Erfolge wichtig. In der Jugendmannschaft startete L. Kienast, J. Scholz, der wieder durch einen Sieg für eine Sensation sorgte, und G. Hellmig, der eine Niederlage einstecken mußte. Bei den Männern verlor Schlickeliser, Fr. Hill und Selke und Hamann konnte einen Sieg nach Hause tragen.

# Athletik-Abteilung

Am 2. November startete die Hebermannschaft erstmalig gegen Berolina und zeigte trotz ihrer Niederlage einen harten Kampf. Der starke Ringer Hamann steht auch in der Hebermannschaft und machte sich auch im Gewichtheben einen Namen. Dabei dürfen aber nicht die anderen Mannschaftsmitglieder vergessen werden, die wirklich alles hergaben um vielleicht den ersten Kampf zu gewinnen. Schmidt, Eck, Mönch, Giese, Czysk, Hamann und Michalzek bewiesen ihr Können, was sie durch hartes Training erworben

haben. Wir hoffen das auch die vielen jugendlichen Heber einmal in der Mannschaft stehen können und das sie wiederum durch intensives Trainieren den VfL Tegel vertreten können. Das war noch einmal ein kleiner Einblick in das Jahr 1956 und alle wollen wir hoffen, daß Schüler sowie die Jugend und Männer durch hartes Training noch mehr Erfolge erweisen. Also viel Erfolg für das kommende Jahr 1957 wünscht Euch Euer Trainer.  
I. A. Peter Feilhauer

## Tischtennis-Abteilung

Neunmal im ersten Rang! Tischtennissportler des VfL Tegel errangen große Erfolge — Ein erfolgreiches Jahr haben die Sportler des VfL Tegel hinter sich . . . so und ähnlich lauteten die Überschriften verschiedener Berliner Tageszeitungen zum Jahresende. Und was ist die Ursache? Nur einige Erfolge unserer Jugendlichen als auch der Erwachsenen, auf Turnieren und bei Vergleichskämpfen fanden den Weg in unser Nachrichtenblatt. In Nr. 10 vom Oktober 1956 war zu lesen, was sich unsere Abteilung für die Spielsaison 1956/57 vorgenommen habe. Erfreulicherweise darf ich nun nach Abschluß der Hinserie die Feststellung treffen, unsere kühnsten Erwartungen wurden weit übertroffen. Möglich wurden diese Erfolge nur durch das Zusammenwirken aller Aktiven.

Als Herbstmeister darf ich vorstellen:

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Damen Kreisklasse</b><br>mit Bohn, Ilse<br>Glumm, Evelyn<br>Sommer, Gisela<br>Heenen, Eva  | <b>2. Damen 1. Klasse</b><br>mit Philipp, Gertrud<br>Heise, Herta<br>Winter, Elfriede<br>Philipp, Rosemarie   |
| <b>2. männliche Jugend 1. Klasse</b><br>mit Wehrmeister, Udo<br>Püls, Dieter<br>Giehler, Klaus<br>Manns, Peter                               | <b>1. Herren Bezirksklasse</b><br>mit Felge, Gerhard<br>Woywod, Kurt<br>Greß, Dietrich<br>Nagel, Bruno<br>Felgendreher, Peter<br>Weiffenbach, Klaus |
| <b>3. Herren 3. Klasse</b><br>mit Burmeister, Klaus<br>Jaenisch, Wolfgang<br>Heise, Gerhard<br>Engel, Harry<br>Baum, Arno<br>Stimming, Peter |   |

Es folgen weiter auf dem 1. Platz unsere weibliche Jugend (Landesliga) Punktgleich mit dem VfV Neukölln, die 1. männliche Jugend (Landesliga) Punktgleich mit den Reinickendorfer Füchsen, auf dem

2. Platz die 2. Herrenmannschaft (1. Klasse) und die 4. männliche Jugend (1. Klasse).

### Abschlusstabellen der Hinserie 1956/57

#### Damen (Kreisklasse)

VfL Tegel	35:3	10:0
Staaken 06	29:11	8:2
Spandauer TTC	25:15	6:4
ATV 61	12:28	2:8
Rehberge	8:28	2:8
DJK Stern Tegel	7:31	2:8

#### Damen (1. Klasse)

VfL Tegel II	30:6	11:1
SCC II	29:7	10:2
Pinguine II	19:17	8:4
TTC Zehlendorf II	17:13	5:5
VfFK Südwest II	15:15	4:6
Volkssport II	9:27	2:10
ATV 61 II	1:35	0:12

#### Herren (Bezirksklasse)

VfL Tegel	63:23	14:0
VfB Hermsdorf	56:30	11:3
Blau-Gold	58:32	11:3
CTC 50 II	55:45	10:4
ATV 61	38:44	6:8
DJK Stern Tegel	36:52	4:10
Berliner Bären	24:59	2:12
Heiligensee	18:63	0:14

#### Herren (1. Klasse)

Grün-Weiß II	45:9	12:0
VfL Tegel II	40:14	10:2
Füchse II	29:25	8:4
Spandau II	24:30	6:6
TTC Zehlendorf II	19:35	2:10
OSC II	18:36	2:10
Post SV II	12:42	2:10

#### Herren (3. Klasse Staffel C)

VfL Tegel III	40:14	12:0
Spandau III	30:23	8:4
Hermsdorf III	28:25	7:5
Staaken 06 III	30:24	6:6
Heiligensee II	23:31	6:6
Rot-Gold II	22:32	2:10
Zehlendorf 88 III	13:38	1:11

## Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39



**Schrott — Metalle**  
Eigener Fuhrpark Demontagebetrieb

Höchste Preise

**Prokesch KG.**

Schrott- und Metallgroßhandlung

**Bln.-Tegel, Weidmannsluster Damm 15**

Ruf: 45 85 37

## **+** Bestattungen Räck

Tegel, Schulstraße 5, gegenüber Polizeirevier  
Weidmannsluster Damm 46

Erledigung aller Formalitäten - An-  
nahme sämtlicher Versicherungspolice-  
n auch Sozialbestattungen

Fernruf: 45 86 95 und 40 90 00

### **Herren (3. Klasse Staffel A)**

ASV III	39:6	8:2
Blau- Gold IV	27:18	6:4
Friedenau III	22:21	6:4
Rehberge II	19:23	6:4
VfL Tegel IV	17:28	4:6
BAK II	6:37	0:10
ATV III ohne Wertung		

### **Weibliche Jugend (Staffel A)**

Volkssport	34:6	9:1
VfL Tegel	34:11	9:1
BAK	23:20	6:4
Füchse	19:27	4:6
Hermsdorf	11:29	2:8
Berliner Bären	7:35	0:10

### **Männliche Jugend (Landesliga Staffel A)**

Füchse	41:8	11:1
VfL Tegel	41:13	11:1
Hermsdorf	32:17	8:4
Berliner Bären	25:29	6:6
Blau-Gold	17:39	2:10
BAK	16:40	2:10
Rehberge	13:39	2:10

### **Männliche Jugend (1. Klasse Staffel A)**

Grün-Weiß II	24:0	8:0
DJK Neukölln II	16:8	6:2
BAK III	10:14	3:5
TTC Zehlendorf II	9:15	3:5
VfL Tegel III	1:23	0:8

### **Männliche Jugend (1. Klasse Staffel B)**

VfL Tegel II	29:7	11:1
Grün-Weiß III	20:16	9:3
TuS Neukölln II	19:17	6:6
TTC Zehlendorf III	18:18	5:7
Spandau II	15:21	5:7
BSV 92 I	18:18	4:8
BAK	7:29	2:10

### **Männliche Jugend (1. Klasse Staffel C)**

Grün-Weiß IV	26:4	10:0
VfL Tegel IV	23:7	7:3
Rudow II	6:4	6:4
TTC Zehlendorf IV	4:6	4:6
BAK IV	3:7	3:7
DJK Süd II	0:10	0:10

### **Schüler**

TeBe	48:9	13:1
DJK Neukölln	48:19	13:1
Hermsdorf	43:16	10:4
TTC Zehlendorf	28:29	8:6
Berliner Bären	31:33	6:8

BAK	20:39	4:10
VfL Tegel	16:42	2:12
TTC Zehlendorf II	2:49	0:14

Am 4. Januar fand die letzte und auch gut besuchte  
Abteilungsversammlung mit den Neuwahlen statt.  
Die Abteilungsleitung wurde durchweg einstimmig  
gewählt und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Abteilungsleiter: Gerhard Heise

Stellvertreter und Damenwart: Alfred Philipp

Sportwart: Dietrich Greß

Jugendwart: Willi Lüpke

Pressewart: Gerhard Neitzel

Ein anschließender Preisskat mit 28 Teilnehmern ist  
als gelungen zu bezeichnen und fand lebhaften Beifall.

### **Mitglieder!**

**Achtet auf die Inserate, kauft bei den  
Inserenten. Geben Sie sich bitte zu  
erkennen!**

## **Festausschuß**

**Bereitet Euch auf unseren großen Preis-Maskenball  
rechtzeitig vor.**

Wie lange schon bekannt, findet unser diesjähriger  
Maskenball am Sonnabend, dem 16. Februar, im See-  
pavillon statt. Allen zur Freude, zum Tanz spielt,  
singt, und konferiert Hilde Adermann.

Die zwei schönsten und zwei originellsten Masken  
werden prämiert.

Die Eintrittskarten sind bei allen Abteilungsleitern zu  
erhalten und wir raten, sich rechtzeitig darum zu be-  
mühen und diese bei unserem Anhang und Gästen in  
Vorverkauf abzusetzen, denn Maskierte möchten  
keine Karten an der Kasse lösen.

Vorschläge zur Verbesserung unserer Veranstaltungen  
nimmt der Festausschuß gern, aber bitte vorher, ent-  
gegen.

Schwanke

## **Unser Weihnachtsball 1956 — ein voller Erfolg**

Am 2. Feiertag starteten wir unseren traditionellen  
Weihnachtsball im Seepavillon. Bei flotter Tanzmusik  
amüsierten sich zirka 450 Gäste, jung und alt, und  
garantierten uns einen finanziellen Überschuß. Sport-  
freund Heinz Kayser begrüßte alle „Christkinder“ und  
wünschte viel Vergnügen. Der Weihnachtsmann  
„Ruprecht“ kam neuzeitlich mit großem Koffer und  
war zu allen fleißigen Mitarbeitern sehr spendabel.  
Wir hatten Gelegenheit im Seepavillon den Spiegel-  
saal einzuweihen und können bestätigen, er ist nicht

Restaurant

*Bertha Jachan*

Fernruf: 45 99 98

**Gepflegte Biere - Weine - Spirituosen**

Zimmer für Versammlungen

Z A H L E N L O T T O

Einzel- und  
Kombinations-  
Losscheine

Lotterie-Einnahme **BONNET**  
Tegel, Gorkistraße 8 (im Ladenhof)  
gegenüber Fleischerei Thiel  
Fernruf: 45 78 45

nur gelungen, sondern in der Hauptsache eine willkommene „Oase“, besonders bei Maskenbällen. Die Stimmung steigerte sich bis zur 24. Schlußstunde und so erklärte sich der Chef des Hauses Herr Hut bereit, eine Stunde zu verlängern. Wir danken dafür sowie für eine weitere Jugendspende aufrichtig. Auf ein Neues zum Maskenball am 16. Februar.

Schwanke

Die Beitragsrückstände belaufen sich auf insgesamt:  
**498,— DM**

Von den Kindern wurden von der Turnabteilung 16 Schüler und 26 Schülerinnen zu der Jugend-Abteilung überführt. Im Judo waren es 6 Schüler, im Ringen 4 Schüler und im Tisch-Tennis 5 Schüler und 1 Schülerin die nunmehr ab 1. Januar 1957 zur Jugend gehören.

Zu Vollmitgliedern werden folgende Sportfreunde den einzelnen Abteilungen zugewiesen.

**Turnen:** Bodo Bethke, Gerhard Ebert, Hubert Frank, Wolfgang Herder, Günther Hajek, Manfred Müller, Hans-Joachim Schulz, Brigitte Gasch, Hildegard Hensel, Helga Mundt, Hannelore Pietschmann, Christa Schörner, Renate Steingens, Brigitte Tiburtius.

**Judo:** Wolfgang Genz, Klaus Kühn, Wolfgang Jünger, Günter Malskat, Dieter Schulze, Klaus Koische, Stephan Chmielorz, Dieter Stumpf, Gunter Meyer, Norbert John, Horst Marquardt, Delf Schiffer, Dieter Bulst, Günter Gagon.

**Ringern:** Manfred Schwarz.

**Tisch-Tennis:** Peter Felgendreher, Peter Moczeko, Dieter Radelli, Helmut Spielberg, Peter Stimming, Rosemarie Philipp.

Nachstehend die statistische Seite des Vereins in zwei Tabellen. Die erste gibt den Stand vom 1. Januar 1956 mit Zugang und Abgang sowie den Stand vom 1. Januar 1957 an.

In der zweiten Tabelle ist der Stand unterteilt nach Jahrgängen.  
R. Fleschner

Eine frohe Botschaft aus dem schwarzen Erdteil von unserer lieben Sportfreundin Gisela Klünder: „Wir haben geheiratet, Heinz Meinck — Gisela Meinck. Johannesburg (Süd-Afrika), 13. Dez. 56, 50st. Mary's bldg 66 kerk str.

Liebe Gisela!

Dir und Deinem lieben Mann unsere besten Glückwünsche verbunden mit den besten Grüßen für Euer weiteres Wohlergehen!

## Hier spricht der Hauptkassierer

Rudolf Fleschner

Genau wie im vorigen Jahr ist es dank des unermüdelichen Einsatzes der Abteilungskassierer, besonders im letzten Quartal, gelungen, die Beitragsrückstände auf ein Mindestmaß zu beschränken. Hierzu haben nicht zuletzt auch die Abteilungsleiter sowie die Mitglieder selbst beigetragen.

Durch Neueintritte in der Tennisabteilung war es diesmal auch möglich, das Darlehn für den Tennisplatz an den Hauptverein abzuführen. Die Tennisabteilung hat 100% abgerechnet und geht somit schuldenfrei in das neue Jahr.

Im einzelnen die Prozentzahlen der gezahlten Beiträge der Abteilungen: Turnabteilung 97%, Judoabteilung 95%, Ringen 93%, Tisch-Tennis 94%.

## G. Witte Großbäckerei

Inhaber: H. BERNICKE

Feinste Konditor- u. sonstige Backwaren  
Ältestes Geschäft am Platze

Berlin-Tegel - Schloßstr. 22

Fernruf: 45 83 03

**BUCHDRUCKWERKSTÄTTE**

490137

**MAX NIEMANN**

490137

**PÄCHTER ERICH PROH**

**BERLIN-WITTENAU - ORANIENBURGER STR. 170-172**

Turn-Abteilung	Männer	I Frauen	II Frauen	mannl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schüle- rinnen	Gesamt
Bestand 1. 1. 56	104	54	136	72	50	90	130	636
Zugang	16	13	36	38	49	45	72	
Abgang	20	17	23	44	26	47	87	
Bestand 1. 1. 57	100	50	149	66	73	88	115	641
<b>Judo</b>								
Bestand 1. 1. 56	48	3	—	61	3	21	—	136
Zugang	32	4	—	46	—	23	—	
Abgang	25	—	—	61	—	20	—	
Bestand 1. 1. 57	55	7	—	46	3	24	—	135
<b>Ringen</b>								
Bestand 1. 1. 56	42	—	—	20	—	24	—	86
Zugang	16	—	—	26	—	15	—	
Abgang	11	—	—	15	—	16	—	
Bestand 1. 1. 57	47	—	—	31	—	23	—	101
<b>Tisch-Tennis</b>								
Bestand 1. 1. 56	24 (2)	13	—	25 (2)	12	3	1	78 (4)
Zugang	15	1	—	11	4	8	0	
Abgang	5	2	—	14	9	4	1	
Bestand 1. 1. 57	34 (3)	12	—	22	7	7	—	82 (3)
<b>Tennis</b>								
Bestand 1. 1. 56	16 (5)	9 (2)	—	2 (2)	3 (2)	—	—	30 (11)
Zugang	8	7	—	—	4	—	2	
Abgang	2	2	—	1	2	—	1	
Bestand 1. 1. 57	22 (8)	14 (3)	—	1	5 (1)	—	1 (1)	43 (13)
Bestand 1. 1. 56	234	79	136	180	68	138	131	966
Bestand 1. 1. 57	258	83	149	166	88	142	116	1002

490 Erwachsene

254 Jugendliche

258 Schüler und Schülerinnen

Die in ( ) gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Gesamtvereins mehrere Sportarten ausüben (Tennis bzw. Tischtennis).

#### Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Judo		Ringn		Tisch-Tennis		Tennis		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1951 und jünger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
1943 — 1950	88	115	24	—	22	—	7	—	—	1	257
1939 — 1942	66	73	46	3	31	—	22	7	1	5	254
1932 — 1938	34	39	39	7	34	—	22	4	5	5	189
1931 und älter	66	160	16	—	13	—	12	8	17	9	301
	254	387	125	10	101	—	63	19	23	20	1002

Rudolf Fleschner, Hauptkassenwart